1. **Teures Abstellgleis**
   Estlands Privatisierungskommission hatte in den neunziger Jahren stolz verkündet, die Zerschlagung der Eisenbahn sei Teil des «radikalsten jemals gemachten Versuchs, ein staatliches Monopol zu brechen». Nun fahren auf der Hauptstädteverbindung zwischen dem estnischen Tallinn und dem lettischen Riga keine Personenzüge mehr. Auf dem Trassee ist oft nur noch eine Geschwindigkeit von vierzig Stundenkilometern möglich. Estlands Bahn ist heruntergewirtschaftet, und der Grund dafür ist die Privatisierung.
   Quelle: Die Wochenzeitung
2. **Die Mythen von der Kinderlosigkeit**
   In Ländern, in denen die Erwerbstätigkeit von Frauen hoch ist und der Staat die Vereinbarkeit von Kindern und Beruf fördert, werden deutlich mehr Babys geboren. So bekommen Frauen in Island und Frankreich durchschnittlich etwa 1,9 und in Skandinavien rund 1,7 Kinder. „In Deutschland dagegen wird vorrangig die Betreuung von Kindern innerhalb der Familie unterstützt“, sagt die Soziologin Michaela Kreyenfeld vom Max-Planck-Institut (MPI) für Demographische Forschung in Rostock. „In der Förderung des Hausfrauenmodells ist Deutschland Spitzenreiter.“
   Quelle: SZ
3. **Realitätsschock**
   Unter den mehr als 20 Millionen chinesischen Studenten verbreitet sich Zukunftsangst. Nur eine Minderheit der Absolventen findet angemessene Arbeit. Die meisten müssen sich mit Aushilfsjobs über Wasser halten.
   Quelle: ZEIT
4. **“Niemand braucht Bahnhof Stuttgart 21”**
   Der Verkehrswissenschaftler Heiner Monheim hält den Neubau des unterirdischen Hauptbahnhofs für eine der teuersten Fehlplanungen aller Zeiten. Das 2,8-Milliarden-Euro-Projekt sei unwirtschaftlich und werde mehr Zeitverluste als heute bringen.
   Quelle: TAZ
5. **Kritik unerwünscht**
   Im türkischen Werk von Bosch-Siemens wurde ein Arbeiter entlassen, weil er sich im deutschen Fernsehen über die schlechten Arbeitsbedingungen äußerte.
   Quelle: Junge Welt